



Veranstaltungsorte

- Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz 1
- Volksbank BraWo, Berliner Platz 2

Hotelvorschläge

In den Hotels besteht unter dem Codewort BSG ein Zimmerkontingent.

- A** Hotel „An der Stadthalle“, Tel.: 0531 73068
76,00 € inkl. Frühstücksbuffet
- B** VIENNA House Easy Braunschweig, Tel.: 0531 26310
95,00 € incl. Frühstücksbuffet
- C** Mercure Hotel Atrium Braunschweig, Tel.: 0531 70080
109 € inkl. Frühstücksbuffet
- D** Hotel Deutsches Haus, Tel.: 0531 12000
119 € inkl. Frühstücksbuffet
- E** Fourside Hotel, Tel.: 0531 707200
109 € inkl. Frühstücksbuffet
- F** Steigenberger Parkhotel Braunschweig, Tel.: 0531 482220
119 € inkl. Frühstücksbuffet

Tagungsbüro

BSG – Braunschweiger Studieninstitut
für Gesundheitspflege GmbH
Boeselagerstr. 14
38108 Braunschweig
Telefon +49(0)531/12999-0
Telefax +49(0)531/12999-33
E-Mail info@bsg-kongresse.de
Internet www.bsg-kongresse.de

NWZ-Geschäftsstelle

Dr. Jens Führböter, Dipl.-Ing. Peter Funk
Norddeutsches Wasserzentrum e.V.
c/o Landkreis Peine
Burgstraße 1
31224 Peine
Telefon +49(0)5171/401-8167
Telefax +49(0)5171/401-7721
E-Mail nwz@n-w-z.de
Internet www.n-w-z.de

Bitte besuchen Sie unsere Websites www.hydrogeologie.org
und www.n-w-z.de für aktuelle Informationen und Hinweise zur
Tagung.

Veranstalter

- Norddeutsches Wasserzentrum e.V.
- Technische Universität Braunschweig

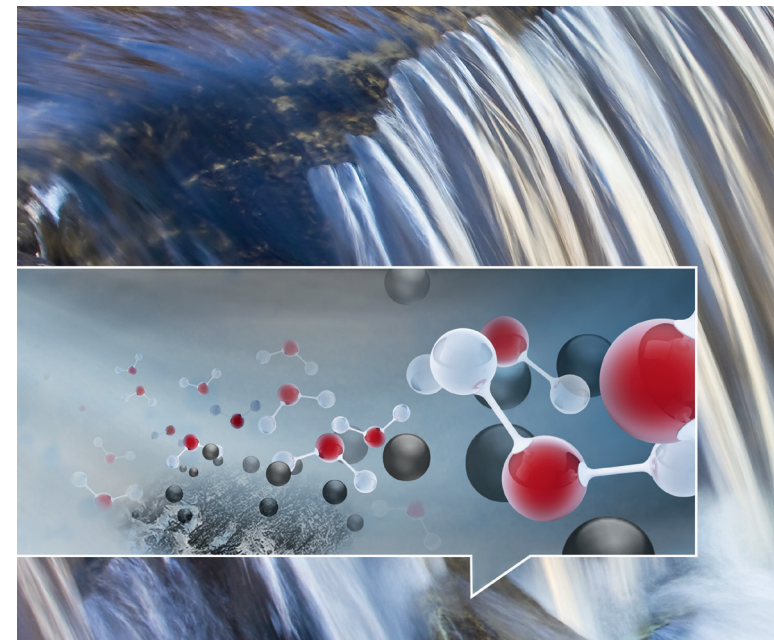
Organisation



Mit Unterstützung von

- BS-Energy (Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG)
- Hofbrauhaus Wolters GmbH
- Salzgitter Flachstahl GmbH
- Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
- Tegeo Tegtmeyer Geophysik GmbH
- Umwelttechnik & Brunnenbau Wöltjen GmbH
- Nordmeyer SMAG Drilling Technologies GmbH
- Endress & Hauser Messtechnik GmbH & Co.KG

NIEDERSÄCHSISCHES GRUNDWASSERKOLLOQUIUM



Grundwasserschutz im Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit und Ökonomie

Inklusive Podiumsdiskussion zum Thema:
Nachhaltigkeit und Ökonomie - Innovative Substanzen
und ihre Spuren im Grundwasser



Stadthalle Braunschweig
15./16. Februar 2017

Online Anmeldung unter

<http://www.hydrogeologie.org/anmeldung.html>

Kostenbeitrag

Für die Teilnahme am Niedersächsischen Grundwasserkolloquium 2017 ist ein Kostenbeitrag (inkl. der gesetzlichen MwSt) von 300,00 € (Normal) / 250,00 € (Frühbucher) pro Person zu zahlen.

Darin sind Tagungsunterlagen und -verpflegung, der Tagungsband und die Teilnahme an der Abendveranstaltung enthalten.

Ermäßigte Kostenbeiträge

Mitglieder des NWZ sowie Angehörige von Mitgliedsfirmen zahlen einen ermäßigten Beitrag (inkl. der gesetzlichen MwSt) von 270,00 € / 230,00 € (Frühbucher).

Studenten mit Nachweis zahlen einen ermäßigten Beitrag (inkl. der gesetzlichen MwSt) von 120,00 € / 80,00 € (Frühbucher).

Frühbucher

Der Kostenbeitrag für Frühbucher gilt nur bei Anmeldung bis zum 06.01.2017.

Aussteller

Ausstellungsstand: 6 m²,
(Bei größerem Platzbedarf bitte nachfragen)

Firmen, regulär 600 € zzgl. MwSt.
NWZ-Mitglieder 500 € zzgl. MwSt.

Rücktritt

Bei einer Abmeldung bis zum 01.02.2017 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,00 € (inkl. der gesetzlichen MwSt) berechnet. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist keine Rückerstattung möglich.

Niedersächsisches GW-Kolloquium 2017

Die Technische Universität Braunschweig und das Norddeutsche Wasserzentrum (NWZ) laden Sie herzlich ein zum 13. Niedersächsischen Grundwasserkolloquium am 15./16. Februar 2017 in Braunschweig.

Die Veranstaltung ist dreiteilig und besteht aus dem 2tägigen Grundwasserkolloquium mit dem Thema „Grundwasserschutz im Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit und Ökonomie“, einer Podiumsdiskussion zum Thema „Nachhaltigkeit und Ökonomie - Innovative Substanzen und ihre Spuren im Grundwasser“ und einer begleitenden Fachausstellung.

Das Niedersächsische (vormals Braunschweiger) Grundwasserkolloquium wird bereits seit 1989 vor internationalem Publikum durchgeführt. Seitdem werden regelmäßig Fachleute aus Forschung, Industrie, Consulting, Verbänden und Behörden aus verschiedenen Ländern geladen, um sich auszutauschen, Erfahrungen und Ideen einem größeren Publikum vorzustellen und eine fachübergreifende Diskussion über ein sinnvolles Vorgehen im Grundwasserschutz und bei der Grundwasserbewirtschaftung zu führen.

Der Themenschwerpunkt liegt diesmal bei den Chancen und Risiken einer nachhaltigen Bewirtschaftung der nutzbaren Ressourcen vor dem Hintergrund konkurrierender Nutzungen und ökonomischer Zwänge. Darüber hinaus sollen neue Herausforderungen in Bezug auf Mikro- und Spurenstoffe, den daraus resultierenden Grundwasserbeeinflussungen sowie Anforderungen an die Grundwasserbeobachtung diskutiert werden.

Das NWZ ist ein Netzwerk der Wasserbranche in Norddeutschland, das sowohl regional als auch international aktiv ist. Es integriert das Know-how von Herstellern, Anlagenbetreibern, Ingenieurbüros und Consultants, Universitäten, Fachhochschulen, Behörden und Verbänden.

Referenten

- Christian Ahrens *Nuclear Control & Consulting GmbH*
- Prof. Dr. Mischa Bonn *Max-Planck-Institut für Polymerforschung*
- Dr. Dörte Budziak *Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie*
- Dr. Nils Cremer *Erftverband*
- Dieter de Vries *Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz*
- Daniel Frese *Tegeo, Tegtmeier Geophysik GmbH*
- Dr. Rainer Gellermann *Nuclear Control & Consulting GmbH*
- Felix Grimmeisen *Karlsruher Institut für Technologie - KIT*
- Dr. Stephan Hannappel *HYDOR Consult GmbH*
- Godehard Hennies *Wasserverbandstag e.V.*
- Franz Jansen-Minßen *Landwirtschaftskammer Niedersachsen*
- Dr. Yakup Karaaslan *Ministry of Forest & Water Affairs, Türkei*
- Kemal Karakuş *DSİ Teknoloji Dairesi Başkanlığı, Türkei*
- Michael Klein *Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie IME*
- Dr.-Ing. Timo Krüger *Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH*
- Dr. Rebecca Page *Endress+Hauser (Schweiz) AG*
- Dr.-Ing. Dieter Schäfer *Bayer CropScience AG*
- Dr. Walter Schäfer *Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie*
- Prof. Dr. Christoph Schäfers *Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie IME*
- Dr. Sebastian Schmidt *Universität Göttingen*
- Martin Schnepfmüller *Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt - LHW*
- Dr. Hella Schwarzmüller *Kompetenzzentrum Wasser Berlin*
- Dr. Vanessa Sternitzke *Fraunhofer Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS*
- Cord Strathmann *Salzgitter Flachstahl GmbH*
- Prof. Dr. Christoph Treskatis *Bieske und Partner Beratende Ingenieure GmbH*
- Mathias Weiland *Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt - LHW*

Mittwoch, 15.02.2017

09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch den Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz des Landes Niedersachsen, Stefan Wenzel

09:30 Uhr **Block 1:**
Neues aus Forschung und Praxis - Ursachen, Wirkungen und Folgen - Teil 1

1.1 Fließendes Wasser verändert die Wasserstruktur an der Grenzfläche zu Mineralien
Prof. Dr. Mischa Bonn (Max Planck Institut für Polymerforschung)

1.2 Bewertung der Grundwasserbelastung durch Chemikalien – was wollen wir schützen?
Prof. Dr. Christoph Schäfers (Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie IME)

1.3 Modellierung des Eintrags von Wirkstoffen ins Grundwasser im Rahmen europäischer und nationaler Zulassungsverfahren auf Basis der FOCUS Szenarien
Michael Klein (Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie IME)

1.4 Findet im Grundwasserleiter ein Nitratabbau statt und wie hoch ist die „Lebensdauer“ des Nitratabbaupotenzials ?
Dr. Nils Cremer (Ertverband)

10:50 Uhr Kaffeepause

11:20 Uhr **Block 1:**
Neues aus Forschung und Praxis - Ursachen, Wirkungen und Folgen - Teil 2

1.5 Mikroplastik in der Umwelt – neue Herausforderungen
Dr. Vanessa Sternitzke (Fraunhofer Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS)

1.6 Maßstäbe zur Beurteilung von radioaktiven Stoffen im Grundwasser und die Kultur der Nachhaltigkeit
Dr. Rainer Gellermann / Christian Ahrens (Nuclear Control & Consulting GmbH)

1.7 Bewertung nicht-relevanter Metabolite von Pflanzenschutzmitteln in Grund- und Trinkwasser
Dr.-Ing. Dieter Schäfer (Bayer CropScience AG)

1.8 Spurenelemente im Grundwasser Niedersachsens
Dr. Dörte Budziak (LBEG)

12:40 Uhr Mittagspause

13:40 Uhr **Block 1:**
Neues aus Forschung und Praxis - Ursachen, Wirkungen und Folgen - Teil 3

1.9 Stickstoffeinträge und Auswirkungen auf das Grundwasser in Niedersachsen
Dieter de Vries (NLWKN) / Dr. Walter Schäfer (LBEG)

1.10 Tierarzneimittel-Wirkstoffe im Grundwasser Norddeutschlands – Vorkommen, Eintragspfade und Fundaufklärung
Dr. Stephan Hannappel (HYDOR Consult GmbH)

1.11 Rohwasserschutz unter REACH – Ein Bewertungskonzept für persistente, mobile und toxische Stoffe
Dr. Michael Neumann (Umweltbundesamt)

1.12 Rechtliche Rahmenbedingungen und fachliche Herausforderungen für eine grundwasserschonende Landwirtschaft
Franz Jansen-Minßen (Landwirtschaftskammer Niedersachsen)

1.13 Grundwasser – Die wichtigste Ressource der Trinkwasserversorgung
Godehard Hennies (Wasserverbandstag e.V.)

15:20 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Podiumsdiskussion:**
Nachhaltigkeit und Ökonomie - Innovative Substanzen und ihre Spuren im Grundwasser

17:30 Uhr Ende der Podiumsdiskussion

19:00 Uhr Abendveranstaltung

Donnerstag 16.02.2017

08:30 Uhr **Block 2:**
Grundwassermonitoring: Methodik, Konzepte & Technik

2.1 Online und integriert: Überwachung der Wasserqualität in komplexen Systemen
Dr. Rebecca Page (Endress+Hauser (Schweiz) AG)

2.2 Konzeption und Aufbau eines online Grundwasserqualitäts-Monitoring zur Ermittlung von Kontaminationseignissen in einem jordanischen Karstgebiet
Felix Grimmeisen (Karlsruher Institut für Technologie - KIT)

2.3 Praxiserfahrungen beim Aufbau und Betrieb eines umfassenden hydrometrischen und hydrochemischen Monitoringnetzes im Westjordanland
Dr. Sebastian Schmidt (Universität Göttingen)

2.4 Development of a methodology for delineation of groundwater bodies – Gediz River Basin Case Study
Dr. Yakup Karaaslan (MoFWA, Türkei)

2.5 Assessment of current and future groundwater potential in Akarçay River Basin (Turkey)
Kemal Karakuş (DSI Ankara, Türkei)

10:40 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Block 3:**
Freie Themen: Aktuelles, Innovationen und neue Technologien

3.1 Elemente zur Prävention gegen latente umweltbedingte Belastungen am praktischen Beispiel des Wasserwerkes Börßum der Salzgitter Flachstahl GmbH
Cord Strathmann (Salzgitter Flachstahl AG)

3.2 Tracergasmessungen an Brunnen und Quelfassungen: Eine Methode zur Eingrenzung fassungsnahe Pfade für mikrobiologischer Einträge in das Grundwasser
Prof. Dr. Christoph Treskatis (Bieske und Partner Beratende Ingenieure GmbH)

3.3 Methodik zur Erstellung eines landesweiten Grundwassergleichplanes für Sachsen-Anhalt und statistische Auswertung von Ganglinien zur Extremwertausweisung
Mathias Weiland / Martin Schnepfmüller (Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt - LHW)

3.4 Bohrlochmessungen, Qualitätssicherung im Brunnen-Wasserbau. Methoden und Stand der Technik
Daniel Frese (Tegeo, Tegtmeier Geophysik GmbH)

3.5 Numerische Bemessung und Überwachung einer gesteuerten Grundwasserhaltung in sensiblen Umfeld
Dr. Ing. Timo Krüger (Ingenieurgesellschaft Heidt & Peters)

3.6 Eignung von saisonalen Temperatursignalen zur Überwachung von Grundwasserfließzeiten bei der Uferfiltration und Grundwasseranreicherung in Berlin
Dr. Hella Schwarzmüller (Kompetenzzentrum Wasser Berlin)

13:15 Uhr Schlusswort und kulinarischer Abschluss (Buffet, bis ca. 14:30 Uhr)

ORGANISATIONSTEAM

Dr. Dirk Brinschwitz
Fugro Consult GmbH

Prof. Dr.-Ing. Norbert Dichtl
Technische Universität Braunschweig

Dr. Jens Führböter
Norddeutsches Wasserzentrum e.V.

Peter Funk
Norddeutsches Wasserzentrum e.V.

Andreas Hartmann
Stadtentwässerung Braunschweig

Prof. Dr. Reiner Homrighausen
Norddeutsches Wasserzentrum e.V.

Axel Lietzow
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Marco Meinert
Fugro Consult GmbH

Klaus-Peter Schleicher
Norddeutsches Wasserzentrum e.V.

Prof. a.D. Dr. Joachim Wolff
TU Braunschweig / Norddeutsches Wasserzentrum e.V.

ORGANISATION

Norddeutsches Wasserzentrum e.V.
Technische Universität Braunschweig
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)
Fugro Consult GmbH

VERANSTALTER

Norddeutsches Wasserzentrum e.V.
Technische Universität Braunschweig

WEBSITES

www.hydrogeologie.org
www.n-w-z.de
www.tu-braunschweig.de
http://www.lbeg.niedersachsen.de/startseite/
http://www.fugro.com/about-fugro/locations/europe/germany
www.stadhalle-braunschweig.de/